



## WAS WILL AdAM ERREICHEN?

Verbesserte Versorgung von Patienten

- Ziel von **AdAM** ist eine verbesserte Versorgung von Patienten, die eine kontinuierliche Medikation mit fünf oder mehr Wirkstoffen über mindestens zwei Quartale hinweg erhalten.
- Sie als behandelnder Arzt bekommen dabei über eine spezielle Software nicht nur eine strukturierte Übersicht der eigenen Verordnungen, sondern auch über die Verordnungen der mitbehandelnden Fachkollegen.
- Ergänzt durch patientenspezifische Hinweise zu Kontraindikationen, potentiellen Wechselwirkungen, sowie Rote-Hand-Briefe und andere relevante Aspekte ist somit eine strukturierte und optimierte Betreuung der Patienten möglich.
- Damit verbessern sich die Qualität und die Sicherheit der Arzneimitteltherapie.
- Über zwei Jahre können in diesem Programm bis zu 40.000 BARMER-Patienten versorgt werden.



### SIE HABEN INTERESSE AN AdAM UND WOLLEN SICH EINSCHREIBEN?

Dann kontaktieren Sie  
**Julia Jachmich** unter:  
 0231/94 32 95 50  
 oder besuchen Sie unsere  
 Website zum Projekt:  
[www.kvwl.de/adam](http://www.kvwl.de/adam)

**KVWL** Kassenärztliche  
 Vereinigung  
 Westfalen-Lippe | **BARMER**

**AdAM** Ein Projekt von  
 BARMER und  
 KVWL

Mit AdAM wissen Sie mehr!

## FÜR DEN OPTIMALEN DURCHBLICK IN DER MULTIMEDIKATION

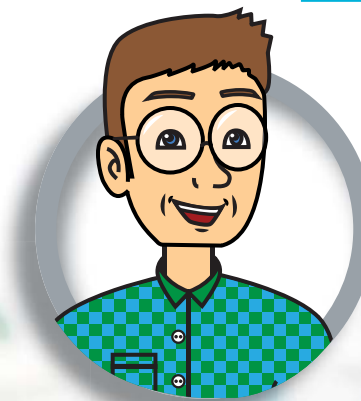


## WAS IST AdAM?

Gemeinschaftsprojekt von KVWL und BARMER

- **AdAM** ist ein Gemeinschaftsprojekt von KVWL und BARMER und steht für „Anwendung für digital unterstütztes Arzneimitteltherapie-Management“.
- Das Projekt wird in Kooperation mit verschiedenen Universitäten in NRW und Hessen durchgeführt und mit Mitteln aus dem Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert.
- **AdAM** sorgt für einen softwaregestützten, kompletten Überblick über die Multimedikation bei Patienten mit Polypharmazie.
- Das Medikationsmanagement in **AdAM** unterstützt den Hausarzt durch konkrete Hinweise zu AMTS-Risiken seiner Patienten.

AdAM IST GUT  
 FÜR SIE UND IHRE  
 PATIENTEN!





## WIE PROFITIEREN SIE KONKRET VON AdAM?

Stärkt die Rolle des Hausarztes

- **AdAM** stärkt die Rolle des Hausarztes und seine Kompetenz gegenüber dem Patienten im Bereich der Multimedikation.
- **AdAM** schafft Transparenz, denn Sie als Hausarzt sehen im System auch, was Fachärzte verschreiben.
- **AdAM** legt eine fundierte Basis, um Risiken der Medikation, Dosierungen etc. zu managen.
- Mit **AdAM** erhalten die Hausärzte in Westfalen-Lippe ein aktives Gestaltungspotential und positionieren sich als Innovationstreiber in Sachen Multimedikation.

### Die Vorteile von AdAM für Sie auf einen Blick:

- **Mehr wissen:** Softwaregestützter kompletter Überblick über Multimedikation
- **Besser bewerten:** Optimierte Dosierung sowie fundierter Risikocheck
- **Zielgerichtet verbessern:** Den Patienten noch besser betreuen und therapieren

Ihr Aufwand wird mit 80 Euro je Patient und Jahr vergütet. Sollte eine Rücksprache mit dem mitbehandelnden Fachkollegen notwendig sein (Facharztkonsil), kommen weitere 40 Euro je Patient und Jahr hinzu.

Durch die extrabudgetäre Honorierung haben Sie mehr Zeit, mit Ihren Patienten Risiken und Optimierungsmöglichkeiten zu diskutieren und eventuelle Verbesserungspotenziale zu definieren.



## WELCHE VORTEILE HABEN IHRE PATIENTEN?

Größere Sicherheit in der Medikation

- Ihr Patient erhält eine noch größere Sicherheit in seiner Medikation – weil er weiß, dass Sie als betreuender Arzt einen umfassenden Überblick über seine therapeutische Situation haben.
- Ihr Patient weiß, dass sein Arzt mit **AdAM** eine optimale Arzneimitteltherapie gewährleisten kann, so dass er sich gut betreut und aufgehoben fühlt.



## WELCHE ÄRZTE UND PATIENTEN KÖNNEN TEILNEHMEN?

### Teilnahme-Voraussetzungen für Ärzte:

- Zugelassene Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, hausärztlich tätige Internisten
- Mitglied der KVWL
- Relevante Zahl an BARMER-Patienten mit Polypharmazie
- Zugang zum geschützten Mitgliederportal der KVWL
- Schriftliche Teilnahmeerklärung

### Teilnahme-Voraussetzungen für Patienten:

- BARMER-Versicherter
- Mehr als fünf verschiedene Wirkstoffe über mindestens zwei Quartale
- Mindestens 18 Jahre alt
- Auch für Heimpatienten und HzV-Patienten
- Schriftliche Zustimmung und Datenfreigabe muss vorliegen



## WARUM EINE WISSENSCHAFTLICHE STUDIE?

Überführung in die Regelversorgung

**AdAM** ist ein durch den Innovationsfonds gefördertes Forschungsprojekt mit einer wissenschaftlichen Evaluation.

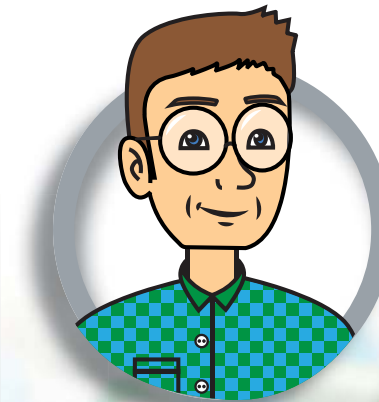
**Ziel:** Es sollen im besten Falle durch eine positive Evaluation so belastbare Daten zusammengetragen werden, dass von allen Seiten eine schnellstmögliche Überführung in die Regelversorgung gefordert wird.

Aus diesem Grund sind auch verschiedene Universitäten an der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation von **AdAM** beteiligt.

Nach Ihrer Einschreibung werden Sie – wie bei einer klinischen Studie auch – zufällig der Interventions- oder Kontrollgruppe zugeordnet.

Die Interventionsgruppe kann sofort starten. Die Kontrollgruppe startet fünf Quartale später. Selbstverständlich werden auch die Praxen der Kontrollgruppe regelmäßig mit Informationen zum Projektstand versorgt.

Zur Evaluation ist es wichtig zu wissen, dass es keine artzindividuelle Auswertung gibt, sondern die Interventionsgruppe als Ganzes mit der Kontrollgruppe verglichen wird. Die artzindividuellen Daten werden dabei anonymisiert.



**AdAM WIRD WISSENSCHAFTLICH BEGLEITET UND AUSGEWERTET!**



## WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB?

Das Projekt AdAM läuft bis zum **31.12.2019**.



Teilnahmeerklärung unterschreiben und abschicken



Randomisierung und Mitteilung an den Arzt, zu welcher Studien- gruppe er gehört



Freischaltung der AdAM-Software im Mitgliederportal der KVWL



Vorgeschlagene Patienten einschreiben



Patienten mithilfe der AdAM-Software während der Projekt- laufzeit betreuen

Die artzseitige Evaluation erfolgt über einen anonymisier- ten Feedbackbogen. Für die Evaluatoren werden lediglich pseudonymisierte Daten bereitgestellt. Die Krankenkasse hat keinen Zugriff auf die verschlüsselten Daten der AdAM-Software.